



Das österreichische Anna-Lindh Netzwerk lädt in Kooperation mit OMEGA im Rahmen des Projektes
R.E.S.P.E.K.T! Wir verhandeln Diversität

Zur Diskussionsveranstaltung

mit dem Titel

Interkulturelles Lernen – wo sind die Chancen und Grenzen der Vielfalt?

Datum: 13. April 2016, 15:00 – 18:00

**Ort: Steiermärkisches Landesarchiv, Karmeliterplatz 3, 8010 Graz
Wartingersaal**

Inspiriert durch die basisdemokratischen Ansätze, die in den Protestbewegungen in Süd(ost)europa und dem MENA Raum zu beobachten waren, haben wir das Diskussionsformat eines Public Forums entwickelt. Ein Public Forum ist offen für jeden und jede die sich für das Thema interessieren und dazu diskutieren möchten. Die Sitzordnung ist dabei kreisförmig angeordnet und alle TeilnehmerInnen sind gleichberechtigt. Um eine konstruktive und interessante Debatte zu gewährleisten laden wir zudem ExpertInnen, JournalistInnen, AktivistInnen, VertreterInnen von Vereinen sowie aus der öffentlichen Verwaltung und der Politik ein und bitten einige davon zuvor 3-4 minütige Inputstatement vorzubereiten. Durch die Debatte führen zwei ModeratorInnen.

Das Public Forum ist in folgende drei thematischen Blöcke gegliedert:

Wie funktioniert kulturelle Vielfalt im schulischen Bereich und wo sind die Herausforderungen?

Was braucht es damit es besser funktioniert?

Wie kann man das umsetzen? Gibt es gute Beispiele von denen wir lernen können?

Für jeden Block stehen ca.40 Minuten zur Verfügung.

Teilnehmende Organisationen, Institutionen und Personen die Möglichkeit sich und ihre Arbeit bzw. ihre Anliegen im Raum zu präsentieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um eine kurze Rückmeldung bzw. Bestätigung

Kontakt: anna.lindh.foundation@oiiip.ac.at

The Anna Lindh Foundation (ALF) aims to bring people from across the Mediterranean together. Its objective is to promote intercultural dialogue and mutual respect between cultures. Since its launch in 2005, the Anna Lindh Foundation has launched and supported action across fields impacting on mutual perceptions among people of different cultures and beliefs, as well as developing a region-wide Network of over 3000 civil society organizations. The Common Action of the Austrian ALF Network has been planned, organized and implemented by different member institutions. Our aim is to raise awareness for the challenges and chances in regard to the EuroMed Region and increase the visibility of the ALF and its activities.